

XPULSE bringt den modularen Ausbau auf den Tankwagen

Weltpremiere: steckbare Funktionen, ein gemeinsamer Bedienplatz und eine Architektur für neue Fahrzeuge und Nachrüstung.

Leobersdorf/Kassel, 16. September 2026. Neue Anforderungen begleiten einen Tankwagen über seine gesamte Nutzungszeit. Zusätzliche Funktionen bringen häufig weitere Geräte, Verkabelung und Schnittstellen mit sich. Secu-Tech stellt diesem Ausbauprinzip mit XPULSE eine modulare Systemplattform für den ganzen Tankwagen gegenüber. Messung, Sicherheitsfunktionen, Bedienung und Kommunikation erhalten eine gemeinsame Architektur, die sich Funktion für Funktion erweitern lässt.

Die XPULSE Core-Unit bündelt Rechenleistung und Bedienung. Eine XPANSION-Unit nimmt bis zu zehn steckbare Module auf. Weitere Units erweitern das System. Ein Kabel verbindet Core-Unit und XPANSION-Unit, ein weiteres die nächste Unit. Versorgung und Anschlüsse zu Feldgeräten bleiben Bestandteil der jeweiligen Fahrzeuginstallation.

Das Modulkonzept umfasst Versorgung, Abgabesteuerung, Messung, digitale Ein- und Ausgänge sowie Schnittstellen. Die Module besitzen eine eigene Status- und Diagnoseanzeige. Eichrechtlich relevante und nicht eichrechtlich relevante Bereiche sind getrennt, der MID-Bereich lässt sich versiegeln. Konfigurationen können gespeichert und erneut eingespielt werden. Die geplanten Integrationswege umfassen CAN/CAN-FD, Modbus, RS485, RS232 und eine offene API.

Für Fahrzeugbauer und Flotten liegt der Nutzen im schrittweisen Ausbau. Die Konfiguration reicht von einer Core-Unit allein über eine Core-Unit mit XPANSION-Unit bis zu mehreren XPANSION-Units. Bestehende Messanlagen, Sensoren und Aktoren sollen einbezogen werden können. Technische und regulatorische Eignung werden für jede Kombination geprüft. Vorhandene Secu-Tech-Sicherheitssysteme arbeiten unabhängig weiter.

Die gemeinsame Architektur hat ein Ziel im Betrieb: Messinformation und Lieferkontext dort zusammenzuführen, wo der Fahrer handelt. Ein geführter Ablauf verbindet Ladung, Planung und dokumentierte Abgabe. Die Bedienung bleibt über die Ausbaustufen hinweg einheitlich, mit fünf beleuchteten Tasten und einem entspiegelten 10,1-Zoll-Display.

Secu-Tech entwickelt seit 2004 in Leobersdorf Systeme für Flüssigkeiten und Gase. Die FFG fördert die XPULSE-Entwicklung. Secu-Tech zeigt die Weltpremiere auf der ETX in Kassel vom 17. bis 19. September 2026, Halle 5, Stand H5-B05. Der offizielle Launch ist am 18. September. Pressemitteilung, technische Unterlagen, Produktbilder und Solutions Guide Sichere Kraftstofflogistik: <https://www.secu-tech.com/de/presse>

Pressekontakt:
Stephan Rauch
stephan.rauch@secu-tech.com
+43 577 577 600